

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch

Nationalrat
Kommission für Wirtschaft und
Abgaben
3003 Bern

17. September 2013

Vernehmlassung zu 13.435 Parlamentarische Initiative: Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative „Schluss mit der MWST-Diskriminierung des Gastgewerbes!“

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 19. August 2013 haben Sie uns eingeladen zur eingangs erwähnten Vorlage Stellung zu nehmen. Für die gebotene Gelegenheit bedanken wir uns bestens.

Wunschgemäss lassen wir die Vernehmlassung auch der Adresse claude.grosjean@estv.admin.ch zukommen.

Im Rahmen der Beurteilung der Volksinitiative „Schluss mit der MWST-Diskriminierung des Gastgewerbes!“ (12.074) hat die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates (WAK) beschlossen, einen indirekten Gegenentwurf auszuarbeiten, der das Anliegen der Volksinitiative erfüllt, indem er die Wettbewerbsverzerrungen zwischen dem Gastgewerbe, das derzeit dem normalen MWST-Satz von 8 Prozent unterstellt ist, und der Take-away-Branche mit einem reduzierten Steuersatz von 2,5 Prozent, beseitigt. Der Vorentwurf der WAK sieht vor, einen Grossteil der Leistungen der Take-away-Branche dem Normalsatz zu unterstellen.

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass wir mit dem Entwurf einverstanden sind. Zum Text haben wir keine weitergehende Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig. Esther Gassler
Frau Landammann

sig. Andreas Eng
Staatschreiber

Kopie per E-Mail an: claude.grosjean@estv.admin.ch (PDF und Word)